

Fair Play ist . . . wenn wir einander verstehen

VEREINSMEISTERSCHAFT Herren Einzel:

1. und Vereinsmeister:

HOFER Max

Platz: BRANDNER Herbert
 Platz: AMMÜLLER Horst

Max Hofer HSV-TT-Vereinsmeister

Starke Beteiligung zeichnete die Vereinsmeisterschaft der Sektion Tischtennis des HSV St. Johann aus. Der Spielmodus jeder gegenjeden fand großen Anklang, so konnten auch schwächere Spieler gegen die HSV-Spitzenspieler antreten. Sensationell der Auftakt: Ti-telverteidiger Herbert Brandner mußte gegen Sektionsleiter Max Hofer und auch gegen Manfred Gruber eine Niederlage hinnehmen, er war damit praktisch aus dem Rennen. Ebenfalls Chancen auf den diesjährigen Titel hätten sicherlich Michael Dollmann und Walter Schierl gehabt, die aber belde ver-letzt im Spital lagen. Nach Abschluß des ersten Spieltages führte sensationell Max Hofer vor Horst Amüller. Hofer zeigte jedoch auch am zweiten Spieltag eine permanent gute Leistung und verlor keine weitere Partie. Nur mehr Routinier Horst Amüller konnte Hofer den Titel noch wegschnappen, wenn er keine Par-tie mehr verliert. Unglaublich aber wahr: Amnüller verlor gegen Hans Rottermanner im dritten Satz, damit Platz drei an Horst Amüller, erstmals Vereinsmeister wurde Max Hofer. Platz zwei ging durch die Niederlage Amüllers noch an Herbert Brandner. Im Herren-Doppel waren Brandner/Rottermanner eine Klasse

für sich und holten sich vor Peter Rainer/Robert Dollmann sowie Max Hofer/Dieter Rainer den Titel. Ungeschlagen den Titel in der Jugend holte sich Robert Dollmann. Platz zwei ging an Peter Kappacher, der Dieter Rainer auf Platz drei verwelsen konnte. Schüler-Meister wurde Peter Kappacher vor Lukas Ganschitter und Christian Weninger.



Herren Doppel:

1. und Vereinsmeister:

BRANDNER Herbert ROTTERMANNER Hans

2. Platz: RAINER Peter

DOLLMANN Robert

3. Platz: HOFER Max

RAINER Dieter

Jugend Einzel:

1. und Vereinsmeister:

DOLLMANN Robert

2. Platz: KAPPACHER Peter

3. Platz: RAINER Dieter

Schüler Einzel:

1. und Vereinsmeister:

KAPPACHER Peter

2. Platz: ARAFUNE Luka

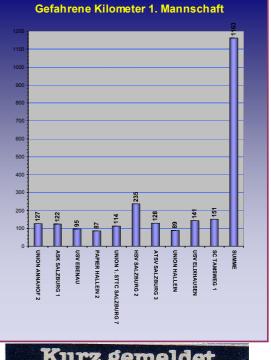
3. Platz: WENIGER Christian

Die erfolgreichsten Sportler des Jahres 1986

Tischtennis Peter Maier **HSV** Langenlebarn Verbandsmeister Jugend Einzel HSV Langenlebarn Kntlr M. L. Masek-Schabus Verbandsmeisterin Damen Elisabeth Sturm **HSV Bruckneudorf** Verbandsmeisterin Damen/Doppel und Mix-Doppel Gerhard Ensbacher HSV NeusiedI/S Verbandsmeister Herren A und Blitz Olt Wilfried Lenauer HSV NeusiedI/S Verbandsmeister Mix-Doppel Edmund Elsner HSV Saalfelden 8. bei der Senioren-WM Heinrich Steiner HSV Saalfelden Verbandsmeister Herren-Doppel HSV Saalfelden Herbert Lengauer Verbandsmeister Herren-Doppel Roderich Eitler HSV Saalfelden Verbandsmeister Senioren/Einzel Robert Dollmann HSV St. Johann/Pg Verbandsmeister Schüler Einzel und Jugend/Doppel Michael Dollmann HSV St. Johann/Pg Verbandsmeister Jugend/Doppel HSV Langenlebarn Verbandsmeister Damen/Mannschaft HSV NeusiedI/S Verbandsmeister Herren/Mannschaft

Fair Play ist . . . wenn man nicht Gleiches mit Gleichem vergilt.

i.			1/		1.	KLAS	<u>SE</u>			-		
	Un7	Eben	ASK	HSJo	Tams	Elix	ATSV	A'hof	Pap2	HSSb	UnH	Neu
Un 7	XXX	9:7/ 9:5	9:5 9:4	913 9:7	19:2 6:9	9:4 8:8	9:2 9:2	9:3 9:4	9:0 9:1	9:2 9:1	9:2 9:1	9:4 Aus
Eben	7:9 5:9	XXX	5:9 9:6	7:9 9:6	9:7 9:6	9:3 9:6	9:4 9:3	9:6 9:1	9:3 9:2	9:4 9:2	9:6 9:3	9:6 Aus
ASK 1	5:9/ 4:9	9:5 6:9	XXX	9:4 8:8	5:9 9:6	9:3 9:7	9:3 8:8	9:3 9:0	9:3 7:9	9:2 9:3	9:1 9:3	8:8 Aus
HSJo	3:9 1:9	9:7 6:9	4:9 8:8	XXX	9:7 1:9	5:9 -9:4	9:5 9:7	8:8 -9:7	9:4 7:9	9:2 9:6	9:2 8:8	
Ta 1	2:9 9:6	7:9 6:9	9:5 6:9	7:9 9:1	XXX	5:9 9:6	2:9 6:9	9:3 8:8	5:9 9:5	9:2 9:6	9:2 8:8	
Élix	4:9 8:8	3:9 6:9	3:9 7:9	9:5 4:9	9:5 6:9	XXX	8:8 _9:7	9:4 6:9	9:2 9:3		9:4 6:9	
ATSV	2:9	4:9 3:9	3:9 8:8	9:1 7:9	9:2 9:6	8:8 7:9	XXX	9:6 2:9	9:4 7:9		9:0 9:4	
Ahof	6:9 4:9	6:9 1:9	3:9 0:9	8:8 7:9	3:9 8:8	4:9 9:6	6:9 9:2	EXX	9:3 9:4		9:2 9:6	
Pap2	0:9	3:9 2:9	3:9 9:7	4:9 9:7	9:5 5:9	2:9 3:9	4:9 9:7	3:9 4:9	XXX	9:2 9:6	9:6 6:9	7:9 Aus
HSSb	2:9	4:9 2:9	2:9 3:9	2:9 5:9	2:9 6:9	8:8 9:4	1:9 9:7	2:9 9:6	2:9 6:9	XXX	5:9 9:2	1:9 Aus
UnHa	2:9 1:9	6:9 3:9	1:9 3:9	2:9 8:8	2:9 8:8	4:9 9:6	0:9 4:9	2:9 6:9	6:9 9:6	9:5 2:9	XXX	3:9 Aus
Neum.	4:9 FRUHJ	6:9 TAHR A	8:8 USGESC	4:9 CHIEDE	9:5 N - A	9:2 LLE S	9:3 PIELE	9:2 GESTF	9:7. RICHEN	9:1 I	9:3	XXX
KEINE	STE .	VERIF	IZIERU	INGENI	TABE	T.T.	·					٠.
34567891021 11.	S. US AS S. SC S. US S. US V. AT Un Pa HS Un	VION 1 EV Eber EV St. Tames EV Elimon EV Sal Indier I EV Sal Indier I	nau zburg Johar weg 1 xhause lzburg nnahof Hallei zburg	1 n 1 2 2 n 2		200000000000000000000000000000000000000	7743	579041355 1111355 232322012	176: 168:1 160:1 147:1 143:1 126:1 125:1 103:1 90:1 87:1	04 38 38 33 44 38 40 57	37 28 23 20 16 14 98	
n∠. Die Me	UI ister bëlle	schaft als	umarkt tsspie	:3 ole de:	r UTT Einz	C Neu elran	marikit.	GESCHI 3 wur 6 n i	den e	owohl t me	in hr	



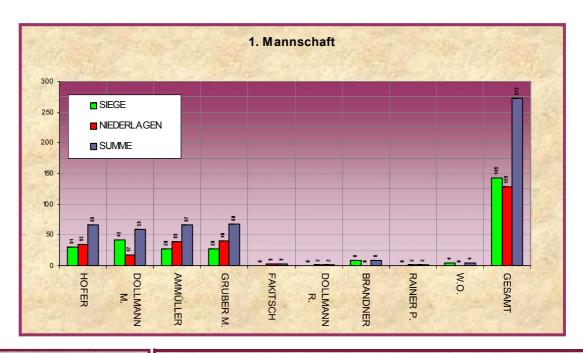
Kurz gemeldet

4. Klasse: Saalfelden III - ESV Bischofshofen IV 8:8. Zwei ESV-Spieler waren erkrankt, Oldboy Wiggerl Höll mußte aushelfen und gewann prompt alle Partien. HSV St. Johann II — Taxham I 9:5. Walter Schierl, seit dieser Saison Mannschaftsführer des zweiten HSV-Teams, hatte Grund zum Jubeln. Mit diesem Sieg dürfte der Herbstmeistertitel sichergestellt sein. Die Mannschaft ist noch ohne Niederlage.

AUS DER PRESSE: PN 20. 11. 1986

S. 24 G.	101,02	1. KLAS	SE		4	
1. RAMPLER	Elix	54: 2	12.	Seidel	A'hof	35:15
2. Wienerroither	STTC7	57: 5	13.	Moser Herfr.	Tans ·	42:30
3. Fagerer R.	Eben	64: 9	14.	Garnisch	A 'hof	39:26
4. Püllitzer Jos.	Tams	59:15	15.	Klocker	STTC7	33:19
5. Altendorfer	ASK	48:12	16.	Seidl	PapHa	39:30
6. Runzler	ATSV	49:17	17.	Remerstorfer	ATSV	38:29
7. Scharler M.	STTC?	25: 5	18.	Scheichl	UnHall	26:15
8. Dollmann	HSVJo	42:17	19.	Viertbauer	STTC7	30:22
9. Bischof	ASK	45:24	20.	Fagerer Jos.	Eben	31:29
10. Henhapl Cl.	STTC7	35:13		Weis	ASK	29:24
11. Castelpietra	Eben	44:26	22 .	Klugsberger	Elix	22:12

1986-1987 1. Klasse		SPIE	LER			HOF	ER		DOI	OLLMANN M.				AMMÜLLER			GF	RUBE	RN	i.	FA	KIT	SCH	D	OLL	MAN	N R	R. BRANDNER				RAINER P.					W.	0.	
SAISON		Н		F	H	1	F		H	1	F		Н		F		Н		F		Н		F		Н		F		Н		F		Н		F	1	Н	F	
VEREIN	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	SI	1 5	S N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N
UNION ANNAHOF 2	8	8	9	7	1	3	1	3	4	0	3	1	1	3	3	1	2	2	2	2																			
ASK SALZBURG 1	4	9	8	8	0	3	2	2	2	2	3	1	1	2	2	2	1	2	1	3																			
USV EBENAU	9	7	6	9	2	2	2	2	3	1	2	2	2	2	1	3	2	2	1	2																			
PAPIER HALLEIN 2	9	4	7	9	2	1	2	2	4	0			2	1	1	3	1	2	0	4										4	0								
UNION 1. STTC SALZBURG 7	3	9	1	9	0	3	0	2	2	1			0	3	1	2	1	2	0	3						0	2					Г							
UTTC NEUMARKT 3	0	0	9:4	lm	Früh	njah	r nic	cht	me	hr a	ange	etre	ten,	de	sha	lb [)iffe	ren	z z	ur T	abe	lle										Г							
HSV SALZBURG 2	9	2	9	6	3	0	4	0	3	0			1	1	2	2	2	1	3	1			0	3															
ATSV SALZBURG 3	9	5	9	7	1	2	1	2	3	1	2	1	3	1	1	2	2	1	1	2																		4	0
UNION HALLEIN	9	2	8	8	3	0	2	2	3	0	2	2	1	1	3	1	2	1	1	3												Г							
USV ELIXHAUSEN	5	9	9	4	0	4	2	1	3	1			1	2	2	1	1	2	1	2										4	0								
SC TAMSWEG 1	9	7	1	9	3	1			3	1	0	3	0	4	0	2	3	1	1	2														0	2				
Einzelsummen	74	62	67	76	15	19	16	16	30	7	12	10	12	20	16	19	17	16	11	24	0	0	0	3 (0 0	0	2	0	0	8	0	0	0	0	2	0	0	4	0
GESAMT	1	41	1	38	3	1	3	5	4	2	1	7	2	В	39	9	28	3	40)	0		3		0	1	2		8		0		0		2	-	1	()



Weitere Ergebnisse der Pongauer

1. Klasse: HSV St. Johann I - Papier Hallein II 9:4, Dollmann 4, Amüller, Hofer je 2, Gruber 1. 4. Klasse: HSV St. Johann II - Fürstenbrunn II 9:3, Lang 3, Schierl 3, Dollmann 2, Rainer 1. HSV Salzburg II - Bischofshofen IV 9:7, Rottermanner 3, Pllz, Laniator je 2. TTC Mühlbach — Finanz Salzburg 9:5, Riedlecker 4, Hollaus, Grechenig je 2, Erlbacher 1 5. Klasse: TTC Altenmarkt - Mattsee 9:1, Reininger 3, Mooslechner, Loos und Thunhart je 2.



AUS DER PRESSE: PN 16. 10. 1986

AUS DER PRESSE: PN November 1986





Starkes 1. Team des HSV mit AMMÜLLER Horst, HOFER Max, GRUBER Manfred und DOLLMANN Michael (von links)

Tischtennis: Pongauer Vereine sind weiterhin im Vormarsch

Landesliga: TTC Kuchl III - ESV Bischofshofen | 5:5.

Gewarnt vom Sieg der Pongauer im Kampf gegen die zweite Mannschaft von Kuchl holte Kuchl-Chef Schwaiger diesmal mit Harald Eberl einen ehemaligen Staatsligaspieler aus der Versenkung. Trotzdem gelang dem ESV auswärts ein wichtiger Punkt im Kampf um den Einzug ins obere Play-off. Überragender Mann des Abends wieder einmal Wolfgang Ohlicher (Bild), der sogar Eberl im dritten Satz bezwingen konnte. Nach Siegen über Rest und Feichter, im Doppel mit Lackinger holte er nicht weniger als vier Punkte für die Pongauer. Den fünften Punkt steuerte Lackinger bei. Ein Totalausfall diesmal Hans Haager, der einfach nicht zu seinem Spiel fand.

Landesklasse: HSV Salzburg I - ESV Bischofshofen II 2:8.

Ein souveräner Sieg, damit Platz zwei abgesichert, ein Play-off-Platz in der oberen Gruppe. In Spitzenform diesmal Robert Pirnbacher, holte alle drei Punkte im Einzel sowie mit Ebenberger im Doppel. Alois Hollaus sowie Ebenberger gewannen jeweils zwei Partien.

1. Klasse: HSV St. Johann I - HSV Salzbura 11 9:2.

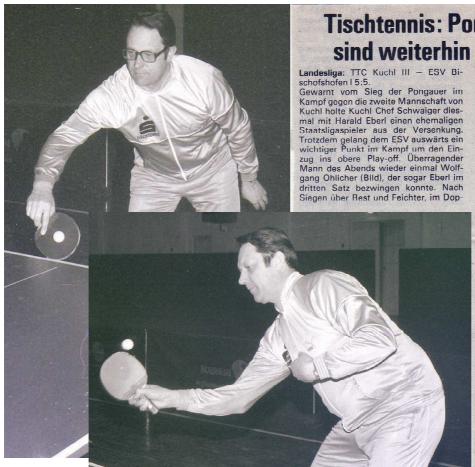
Chancenlos waren die Gäste aus Salzburg, die nur mit drei Mann angereist waren. Mit 9:2 wurden sie kalt abgeschossen. Michael Dollmann und Max Hofer je drei, Manfred Gruber mit zwei sowie Horst Amüller mit einem Sieg holten die Punkte.

2. Klasse: Tamsweg II - TSV St. Johann

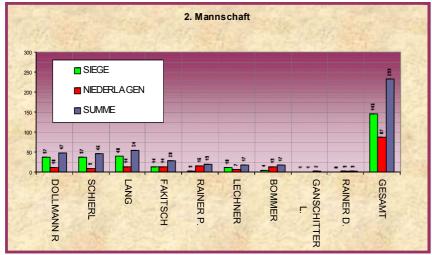
Bis zum Stand von 7:7 war das Spiel völlig offen. In den letzten beiden Partien hatten die Pongauer mehr Glück und konnten den Sieg fixieren. Die Punkte: Ing. Mayr 4, Sint und Thurner je 2, Gimpl

4. Klasse: TTC Mühlbach - HSV St. Johann 116:9.

Die Mannen um Theo Riedlecker kämpften hervorragend. Schließlich setzten sich aber die routinierten Heeressportler durch und feierten den siebten Sieg en suite. Der Herbstmeistertitel ist damit in greifbarer Nähe. Die Punkte für Mühlbach: Riedlecker 4, Holleis 4; für den HSV: Schierl, Fakitsch je 3, Lechner 2, Rainer 1.



Nahezu perfekt. Wie aus dem Lehrbuch. Die Vor- bzw. Rückhand von AMMÜLLER Horst



Tischtennis: Pongauer Vereine sind weiterhin im Vormarsch

pel mit Lackinger holte er nicht weniger als vier Punkte für die Pongauer. Den fünften Punkt steuerte Lackinger bei. Ein Totalausfall diesmal Hans Haager, der einfach nicht zu seinem Spiel fand.

Landesklasse: HSV Salzburg I - ESV Bischofshofen II 2:8

Ein souveräner Sieg, damit Platz zwei abgesichert, ein Play-off-Platz in der oberen Gruppe. In Spitzenform diesmal Robert Pirnbacher, holte alle drei Punkte im Einzel sowie mit Ebenberger im Doppel. Alois Hollaus sowie Ebenberger ge-wannen jeweils zwei Partien.

1. Klasse: HSV St. Johann I - HSV Salz burg | 19:2.

Chancenlos waren die Gäste aus Salzburg, die nur mit drei Mann angereist wa-ren. Mit 9:2 wurden sie kalt abgeschos-sen. Michael Dollmann und Max Hofer je drei, Manfred Gruber mit zwei sowie Horst Amüller mit einem Sieg holten die

2. Klasse: Tamsweg II - TSV St. Johann

Bis zum Stand von 7:7 war das Spiel völlig offen. In den letzten beiden Partien hatten die Pongauer mehr Glück und konnten den Sieg fixieren. Die Punkte: Ing. Mayr 4, Sint und Thurner je 2, Gimpl

4. Klasse: TTC Mühlbach - HSV St. Johann II 6:9.

Die Mannen um Theo Riedlecker kämpften hervorragend. Schließlich setzten sich aber die routinierten Heeressportler durch und feierten den siebten Sieg en suite. Der Herbstmeistertitel ist damit in greifbarer Nähe. Die Punkte für Mühlbach: Riedlecker 4, Holleis 4; für den HSV: Schierl, Fakitsch je 3, Lechner 2

AUS DER PRESSE: PN November 1986

Kurz gemeldet

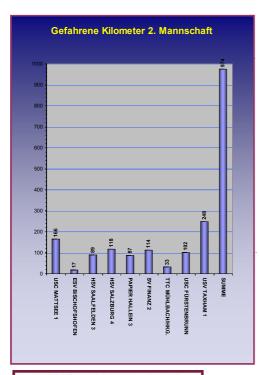
TISCHTENNIS

1. Klasse: ATSV Salzburg - HSV St. Jo hann 5:9. ATSV, mit Ausweger und Runzler zwei Landesklasse-Spiedler in ihren Reihen, mußte die Überlegenheit der Heeressportler neidlos anerkennen und unterlagen schließlich mit 5:9. Die Punkte für den HSV: Michael Dollmann 3, Aumüller 3, Gruber 2, Hofer 1.



AUS DER PRESSE: PN 6. 11. 1986

1986-1987 4. Klasse		SPIE	LER		DO	LLM.	ANN	IR.		SCH	IERI	-		LAI	VG		F	4ΚΠ	rsc	Н	F	AIN	ER P		L	ECH	NEF	3		BON	IME	R	BAN	SCH	нтн	ER L	R	EAINE	ER D).
SAISON	1	1	1		H	1	-	F	H	1	F		Н		F		F		F		H	1	F		F	ł	F		ŀ	1	- 1	F	I	1	F		H	1	F	-
VEREIN	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N
HSV SAALFELDEN 3	9	4	6	9	2	1	4	0	3	0			4	0	1	3	0	3	1	3			0	3																
USC FÜRSTENBRUNN	9	3	7	9	3	0	4	0	2	1			3	0	3	1					1	2	0	4							0	4								
USC MATTSEE 1	8	8	7	9	2	2	2	2	2	2			3	1	3	1			2	2					1	3					0	4								
HSV SALZBURG 4	9	2	2	9	2	1			3	0			2	1	1	2			1	2			0	2	2	0													0	3
SV FINANZ 2	9	0	9	3	2	0	2	1	3	0	2	1			3	0	2	0							2	0					2	1								
PAPIER HALLEIN 3	9	1	9	3	2	1	3	0	3	0	2	1	2	0	3	0	2	0	1	2																				
TTC MÜHLBACH/HKG.	9	6	9	5			3	1	3	1	2	1			3	1	3	1			1	2			2	2					1	2								
USV TAXHAM 1	9	5	8	8			3	1	4	0	3	1	3	1	1	3							1	3	1	2			1	2										
ESV BISCHOFSHOFEN	9	2	9	1			3	0	2	1	3	0	3	0	2	0	2	1							2	0									1	1				
Einzelsummen	80	31	66	56	13	5	24	5	25	5	12	4	20	3	20	11	9	5	5	9	2	4	1	12	10	7	0	0	1	2	3	11	0	0	1	1	0	0	0	3
GESAMT	1.	46	8	7	3	7	1	0	3	7	()	40	0	14	4	1	4	1	4	1	3	1	6	1	0	7	7	4	1	1	3		1	,	1	()	3	,



HSV-Tischtennisspieler souverän

1. Klasse: HSV St. Johann I — Ebenaul 9:7.

Den Titelanwärter Ebenau hatten die Heeressportler zu Gast. Seit einem Jahr waren die Gäste ungeschlagen. Sektionsleiter Hofer vor dem Spiel: "Wir werden versuchen mitzuspielen, vielleicht den einen oder anderen Punkt zu machen, aber ein Sieg ist eine Utopie". Mit dem Kampfgeist seiner Truppe hatte Teamchef Hofer jedoch nicht gerechnet. Als Michael Dollmann Ebenau-Star Leitner mit 2:0 bezwingen konnte, war der Nymbus der Unbesiegbarkeit genommen, die Mannschaft spielte groß auf. Am Ende hieß der Sieger HSV St. Johann. Damit ist die Hoffnung auf den Titel für St. Johann noch intakt.

Die Punkte für den HSV: Dollmann 3, Amüller, Gruber und Hofer je 2.

4. Klasse: HSV St. Johann II - Finanz 9:0.

Bisher ohne Niederlage, auf Meisterkurs die Truppe von Walter Schierl. Im Nachtragsspiel gegen HSV Salzburg gab es einen klaren 9:2-Erfolg, nun gar ein 9:0 gegen Finanz. Die Punkte im Spiel gegen Finanz: Schierl 3, Dollmann, Lechner und Fakitsch je 2; im Spiel gegen HSV Salzburg: Schierl 3, Lang, Dollmann und Lechner je 21



AUS DER PRESSE: PN 6. 11. 1986

AUS DER PRESSE: PN 5. 3. 1987



The state of the s	······································	the equipment of		4.]	KTASSI	Ē				
***	HSSb4	HSJo2	Matt	Tax	Saal	Pap3	Fürst	Bhof4	Mühlb	SVF12
назъд	XXX	2:9 9:2	9:7 9:3	9:2 9:6	8:8 2:9	9:7 9:2	9:3 9:2	9:7· 9:0	9: <i>3</i> 9:6	9.2
H S V,Jo	9:2 2:9	XXX	8:8 7:9	9:5 8:8	9:4 6:9	9:1 9:3	9:3 7:9	9:2 9:1	9:6 9:5	9:0 9:3
Matt1	7:9 3:9	8:8 9:7	XXX	8:8 8:8	9:2 9:7	9:5 9:6	8:0 5:9	9:1 9:2	9:5 9:4	9:4 9:0
Taxh1	219 6:9	5:9 8:8	8:8 8:8	XXX	9:6 9:7	8:8 9:5	9:1 9:7	9:3 9:5	9:3 9:3	9:6 9:1
Saal3	8:8 9:2	4:9 9:6	2:9 7:9	6:9 7:9	XXX	9:3 8:8	9:6 9:3	8:8 9:4	9:5 9:3	9:4 9:0
Рарнз	7:9 2:9	1:9 3:9	5:9 6:9	8:8 5:9	3:9 8:8	XXX	9:4 9:4	9:4 9:1	9:3 9:5	9:4 9:4
Fürst	3:9 2:9	5:9 9:7	8:8 9:5	1:9 7:9	6:9 3:9	4:9 4:9	XXX	8:8 9:4	9:6 8:8	8:8 9:1
Bhof4	7:9 0:9	2:9 1:9	1:9	3:9 5:9	8:8 4:9	4:9 1:9	8:8 4:9	XXX	8:8 9:7	7:9 9:3
Mühlb	3:9 6:9	6:9 5:9	5:9 4:9	3: 9 3:9	5:9 3:9	3:9 5:9	6:9 8:8	8:8 7:9	XXX	9:5 9:5
SVF12	2:9 1:9	0:9 3:°	4:9 0:9		4:9 0:9	5:9 2:9	8:8 1:9	9:7 3:9	5:9 5:9	XXX
1.(2.) 2.(1.) 3.(3.) 4.(4.)	HSV S HSV S USC M	ALZBUR t. Joh attsee alzbur	G 4 ann 2 1	TAE	18 18 18 18 18	15 12 11 11	1 2 4 3 3	147: 146: 146:1	102 2	51 26 26
5. (5.) 6. (6.) 7. (7.) 8. (8.) 10. (10.)	Papie SC FU ESV E SC MU	anlfel r Hall rstent ischof hlbach nanz 2	ein 3 runn shofe /Hoch	2 n 4	18 18 18 18 18 18	10 8 5 2 2 1	443243241 111 111 111 111 111 111 111 111 111	140:1 120:1 110:1 83:1 98:1 59:1	105 2 116 1 136 1 151	7 18 14 7 6 3

		4. KLAS	SE	\$		
1. RIEDLECKER	Mühlb	66: O	12.	Mitterwurzer	Saalf	36:23
2. Roschitz K.	Matt	46:12		Kehler Klaus	HSVSb	36:23
3.Stemeseder	Taxh	39:10	14.	Auer	Matt	35:25
4. Schierl	HSVJo	37: 9	15.	Strauss	Matt	28:17
5. Dollmann R.	HSVJo	37:10		Mörzinger	HSVSb	29:20
6. Uindenthaler	PapHa	47:18	17.	Mihlthaler	Saalf	28:19
7. Junger	Taxh	44:17	18.	Eder H.	Matt	31:26 30:27
8. Kehler Heinz 9. Trzil	HSVSb Fürst	38:13 41:16	19。 20。	Rettensteinsr Rotternanner	PapHa B'hof	24:24
10. Sonnerer	HSVSb	36:13	ه ۲۰۰	Kolanda Kolanda	Рарна	24:24
11. Lang	HSV Jo	40:14		TOTAL	Lapita	
			4			
		HSVJo 14				
. Д′б	stcuting	er raxu	12:1	3/7 Spiele.		

Tischtennis: Rückrundenstart mit vielen Überraschungen

1. Klasse: HSV St. Johann I — Elixhausen I 9:4. HSV-Spitzenmann Michael Dollmann derzeit außer Gefecht, Herbert Brandner ersetzte ihn hervorragend und gewann alle seine Partien in souveräner Manier. Clubmeister Max Hofer fügte dem Ranglistenersten Rampler die erste Niederlage zu, er konnte auch Kaunz bezwingen. Amüller blieb zweimal erfolgreich, einmal punktete Gruber.

4. Klasse: TTC Mühlbach I — HSV Salzburg II 6:9. Neuling Mühlbach sorgte fast für eine Sensation, gegen den Tabellenzweiten HSV Salzburg verlief die Partie außerst spannend, zwei Partien wurden

jeweils im 3. Satz knapp verloren, trotzdem eine Superleistung der Mühlbacher. Souverän wiederum Theo Riedlekker mit vier Siegen. Nachwuchsmann Alexander Holleis blieb zweimal erfolgreich.

HSV Saalfelden III — HSV St. Johann II 9:6. Ohne Walter Schierl — die Nummer eins in der zweiten HSV-Crew — setzte es gegen Saalfelden die erwartete Niederlage. Robert Dollmann war die herausragende Erscheinung dieses Abends, er gewann alle seine Partien. Hans Lang blieb einmal siegreich, Fakitsch konnte ebenfalls eine Partie gewinnen.

Saisonstart für Tischtennisteams Bischofshofen in der Alpenliga

Neben zwei Teams aus Vorarlberg, drei aus Tirol und zwei aus Salzburg wird die erste Herrenmannschaft des ESV Bischofshofen in der kommenden Tischtennissaison in der neuen Alpenliga spielen. Ausschlaggebend für diesen Schritt war nach Auskunft von Sektionsleiter Robert Pirnbacher eine Neuverpflichtung. Der Kuchler Staatsligaspieler Helmut Giglmayer wird die junge ESV-Truppe führen. Im Frühjahr fehlt dem ESV dann Wolfgang Ohlicher. Er muß zum Bundesheer. Sektionsleiter Helmut Pirnbacher: "Im Frühjahr wird Ohlicher durch Lackinger oder Dollmann ersetzt. Vor allem unsere eifrigen Jugendlichen sollten durch die Spiele gegen die sicherlich stärksten Spieler aus den westlichen Bundesländern entsprechend profitieren, damit sich dieser große Aufwand auch lohnt.

Neben der Alpenliga-Mannschaft spielt eine Mannschaft des ESV in der Landesliga, zwei Mannschaften in der Landesklasse sowie eine neugegründete Mannschaft in der vierten Klasse. Weiters startet eine Damen- und eine Jugendmannschaft in der Landesliga.

Außer Bischofshofen sind ab heuer



AUS DER PRESSE: PN 2. 10. 1986 vier weitere Pongauer Tischtennisvereine an der Mannschaftsmeisterschaft beteiligt. Dazu die Ziele und Wünsche der Vereinsführer:

Max Hofer vom HSV St. Johann: "Wir haben uns optimal vorbereitet. Leider fällt unser Spitzenmann Brandner durch Studium aus. Michael Dollmann soll. die Lücke schließen. Unsere erste Mannschaft spielt in der ersten Klasse mit Michael Dollmann, Horst Amüller und Manfred Gruber, Die zweite Mannschaft mit Walter Schierl, Robert Dollmann, Johann Bommer und Peter Rainer kämpft in der vierten Klasse. Unsere Jugendlichen bzw. die Brüder Dollmann werden in der Jugend-Landesliga zusammen mit Haager und Fuschlberger vom ESV Bischofshofen den Spitzenmannschaften von Kuchl und Union Salzburg einiges entgegensetzen. Bei den Schülern hoffe ich auf einen Platz im oberen Playoff in der Frühjahrssaison."

Julius Gimpl vom TSV
St. Johann: Oberstes Ziel
heuer ist sicherlich der Meistertitel
in der zweiten Klasse. Entscheidend
wird sein, ob unser Spitzenmann
Ing. Alex Mair die Auswärtsspiele
bestreitet. Sehr stark spielen derzeit

Gerhard Sint und Hans Thurner. Leo Neumayr jun. und ich ergänzen die Mannschaft."

Andreas Reininger,

TTC Altenmarkt: "Heuer im zweiten Jahr unseres Bestehens wollen wir auf den Meistertitel in der fünften Klasse losgehen. Wie wir im Vorjahr gesehen haben, können wir problemlos mithalten. Durch entsprechende Trainingsaktivitäten sind wir heuer sehr zuversichtlich. Eine Damen-Mannschaft spielt in der Landesliga, vielleicht erkämpfen wir hier einen Platz in der oberen Play-off. Wir versuchen derzeit in den Schulen die Einführung von Neigungsgruppen, wie diese in Kuchl bereits jahrelang bestehen.

Theo Riedlecker, TTC Sparkasse Mühlbach:

"Nach dem großartigen Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften beschlossen wir, uns bereits heuer an der Mannschaftsmeisterschaft des STTV zu beteiligen. Neben einer Herrenmannschaft nennen wir auch eine Damen- und Jahrülermannschaft. Im ersten Janer werden wir sicherlich nur Erfahrungen sammeln, so ist der Klassenerhalt unser erstes Ziel, da wir doch in der 4. Klasse sehr starke Gegner haben.

AUS DER PRESSE: PN 23. 4. 1987



Einige Uberraschungen in der Tischtennismeisterschaft

Landesliga — untere Play-off: ESV Bischofshofen I — Magistrat Salzburg 4:6. Ein programmierter Sieg, doch es kam anders: die Routiniers vom Magistrat konnten die beiden Jugendlichen des ESV, Fuschlberger und Haager, geschickt in Schach halten. Mit dieser Niederlage durften die Pongauer auf Platz vierzurückgefallen sein.

Landesklasse — untere Play-off: ESV Blschofshofen III — Neumarkt II 4:6. Die dritte Mannschaft des ESV scheint im Frühjahrsdurchgang vom Pech verfolgt zu sein, auf Platz zwei zu Beginn, nun schon auf Platz sechs zurückgefallen. Einzig Sepp Huber in den Reihen der Pongauer spielte in gewohnter Form, er holte immerhin zwei Siege.

1. Klasse: HSV St. Johann I - ASK Salz-

burgl 8:8. ASK Salzbürg war eine Tischtennismacht in Salzbürg, diesen Weg scheint num die HSV-Truppe (Bild) einzuschlagen. Michael Dollmann wird nach seiner schweren Verletzung wieder zum Matchwinner, er holte drei Siege für seine Farben. In der Tabelle stehen die St. Johanner nun auf Platz vier, auf den Nächstplacierten Elixhausen haben die Pongauer nun fünf Punkte Vorsprung.

2. Klasse: TSV St. Johann I - Tamsweg

Überraschend klar blieben die St. Johanner gegen Tamsweg erfolgreich. Gerhard Sint sowie Ing. Alex Mair sorgten mit je

drei Siegen für die Grundlage zum Erfolg. 4. Klasse: TTC Mühlbach — Fürstenbrunn II 8:8.

Ein sensationelles Unentschieden für die junge Truppe um Theo Riedlecker gegen die zuletzt sehr stark aufspielenden Fürstenbrunner. Mit etwas Glück wäre sogar ein Sieg drinnen gewesen, doch die Nerven der jungen Spieler versagten im entscheidenden Match. Die Abstiegsgefahr durfte gebannt sein.

fahr dürtte gebannt sein.

Taxham I – HSV St. Johann II 8:8.

Die zweite Truppe des HSV, zu Beginn des Frühjahrsdurchganges zurückgefalen, holt auf, mit diesem Punkt rückte die Truppe um Walter Schierl wieder auf Platz zwei vor. Walter Schierl und Robert Dollmann blieben je dreimal erfolgreich, etwas enttäuschend Lang mit nur einer Partle, Peter Rainer holte im entsoheidenden Spiel den Punkt zum 8:8.

ESV Bischofshofen IV Saalfelden III 4:9.

Die vierte Truppe des ESV mußte diesmal ohne ihren stärksten Mann Horst Rossin auskommen, blieb damit gegen die stark aufspielenden Pinzgauer ziem-

5. Klasse: Altenmarkt I Hallein III 6:9. Die Ausgangsposition vor diesem Schlagerspiel: Hallein liegt mit 28 Punkten auf Platz eins, Altenmarkt mit 25 Punkten auf Platz zwei, die Pongauer haben aber ein Spiel weniger ausgetragen. Mit einem Sieg wäre der Meistertitel zu holen gewesen. Die Sensation lag auch in der Luft, die Pongauer führten sogar mit 6:5, dann war die nervliche Belastung zu

Bischofshofen verpaßte Meister-Play-Off — dennoch zufrieden

In der Tischtennis-Landesliga spielen die besten Salzburger Mannschaften. In dem Klassefeld konnte sich die erste Garnitur des ESV Bischofshofen behaupten. Nur vier Niederlagen mußten Wolfgang Ohlicher und Co. einstecken. Es reichte dennoch nur zum undankbaren siebenten Platz und somit zur Teilnahme am unteren Play-Off. Jugendspieler Fuschlberger wird die Mannschaft mit Lackinger und Haager im Frühjahr ergänzen. Ohlicher muß zum Bundesheer.

In der Landesklasse ist Bischofshofen mit zwei Mannschaften vertreten: Bischofshofen II mit Ebenberger, Pirnbacher und Hollaus spielt im Frühjahr als Drittplacierter des Grunddurchganges um den Titel, die dritte Mannschaft wird vermutlich nicht in den Abstiegsstrudel geraten.

Abstiegssorgen hatte der HSV St. Johann zu Meisterschaftsbeginn der 1 Klasse Sud. Michael Dollmann übernahm die Führungsrolle von Herbert Brandner aber vorzüglich und führte sein Team auf Platz vier. Ein Platz am Stockerl ist nun das Ziel von Sektionsleiter Max Hofer.

Der Platz am Stockerl ist für die TSV-Riege aus St. Johann in der 2.

Klasse möglich. Nach neun Runden rangiert der TSV als Tabellen sechster nur drei Zähler hinter Spitzenreiter Tamsweg.

Für Schlagzeilen sorgten die drei Pongauer Teams in der 4. Klasse. HSV St. Johann II mit dem überragenden Walter Schierl führt die Tabelle ungeschlagen an. Neuling Mühlbach ist immerhin an achter Stelle vor Bischofshofen IV und Finanz Salzburg.

Finanz Salzburg.

Nur gegen Tabellenführer Hallein hat die Formation des USC Altenmarkt in der 5. Klasse verloren. Der Meistertitel ist für den Vize-Herbstmeister sicherlich noch drin.

Drei Pongauer Damen-Mannschaften spielen in der Landesliga im Frühjahr gegen den Abstieg. In der unteren Play-Off hoffen Bischofshofen, Altenmarkt und Muhlbach auf den Liggerhalt.

4. Klasse

1. HSV St. Joh. 2	9	8	1	0	80:31	17	
2. HSV Salzbq. 4	9	7	1	1	73:48	15	
3. USC Mattsee 1	9	5	3	1	76:50	13	
4. USV Taxh./Sbg. 1	9	5	2	2	68:53	12	
5. HSV Saalf, 3	9	4	2	3	64:61	10	
6. BSG Pap. Hallein 3	9	4	1	4	60:60	9	
7. SC Fürstenbrunn 2	9	1	3	5	50:75	5	
8. Muhlbach/Hkg.	9	1	1	7	48:76	3	
9. ESV B'hofen 4	9	0	3	6	48:78	3	
10 CVE: - 0	0	1	4	7	12.70	2	



AUS DER PRESSE: PN 2. 1. 1987

Spannende Meisterschaftsrunde in den Tischtennis-Landesligen



AUS DER PRESSE: PN 16. 4. 1987



1. Klasse: HSV Salzburg II — HSV St. Johann I 6:9.

Derbycharakter haben die Kämpfe der Salzburger und St. Johanner Heeressportler, dementsprechend dramatisch verlief auch diese Partie, in der schließlich Max Hofer mit vier Siegen den Grundstein zum Erfolg der Pongauer legte. Sehr stark wieder Manfred Gruber mit drei Siegen, Horst Amüller blieb zweimal erfolgreich. Sektionsleiter Max Hofer: "Mit diesem Sieg dürften wir unser Saisonziel, einen Platz unter den ersten fünf Teams, erreichen, wäre Dollmann nicht verletzungsbedingt ausgefallen, hätten wir sicherlich ganz vorne mitgemischt."

2. Klasse: TSV St. Johann I — SC Tamsweg II 8:8.

Die St. Johanner waren dem Sieg näher und vergaben zweimal beim Stand von 20:13 und 20:15 Satz und Spiel. Kampfgeist bewiesen die Lungauer, ein Match ist eben erst bei 21 Punkten entschie-

den. Ing. Alex Mair war mit vier Siegen der erfolgreichste Spieler, Gerhard Sint blieb dreimal, Julius Gimpl einmal erfolgreich. Thurner war diesmal ein Totalausfall.

4. KLasse: TTC Mühlbach I-ESV Bischofshofen IV 7:9.

Ein hauchdünner Sieg der vierten Bischofshofener Truppe um Carola Faschingbauer. Eine mannschaftliche Ausgeglichenheit führte schließlich zu wichtigen zwei Punkten für den ESV. Erich Pilz, Hans Rottermanner sowie Horst Rossin holten je drei Siege. Bei Mühlbach war Theo Riedlecker einmal mehr der herausragende Mann und blieb bei vier Spielen unbesiegt. Klaus Kammerer, Alexander Holleis und Dieter Grechenig bezwangen jeweils Faschingbauer Carola im dritten Satz.

Papier Hallein — HSV St. Johann II 3:9. Die zweite Mannschaft des HSV kehrt wieder zu glorreichen Zeiten zurück, mit Walter Schierl — fiel bisher verletzungsbedingt aus — ist wieder Schwung in die Mannschaft eingekehrt. Die Punkte zum Sieg: Hans Lang 3, Robert Dollmann 3, Walter Schierl 2, Franz Fakitsch 1.

Bischofshofener Tischtennisteam verlor gegen Tabellenführer

Landesliga: untere Play-off: Union II — ESV Bischofshofen I 6:4.

Nur knapp scheiterten die Pongauer gegen die Tabellenführer. Die entscheidende Partie im Doppel ging im dritten Satz mit 19:21 verloren. Gottfried Lackinger war zweimal, Roland Fuschlberger und Hans Haager je einmal erfolgreich.

Landesklasse: obere Play-off: Union Salzburg – ESV Bischofshofen II 3:7.



Ein wichtiger Sieg im Kampf um den zweiten Platz, der auch noch zum Aufstieg reichen könnte. Robert Pirnbacher gewann alle seine Partien in souveräner Manier, Alois Hollaus (Bild) zeigte wieder aufsteigende Form

und blieb zweimal, Ebenberger einmal erfolgreich. Das Doppel entschieden Pirnbacher/Ebenberger klar für sich.

Landesklasse: untere Play-off: Annahof Salzburg I — ESV Bischofshofen III 8:2. Salzinger fiel aus, Wiggerl Höll mußte einspringen, damit ohne Chance blieb die III. Mannschaft des ESV im Kampf gegen Annahof. Die Abstiegsgefahr wird immer größer, einzig Josef Huber zeigte in diesem Spiel wieder sein Können und blieb zweimal erfolgreich.

1. Klasse: HŠV St. Johann I — ATSV Salzburg II 9:7.

Ein wichtiger Sieg für die Heeressportler, ein Platz auf dem Stockerl könnte noch drinnen sein. Die mannschaftliche Ausgeglichenheit war Grundstein zum Erfolg, in dem Michael Dollmann dreimal, Max Hofer, Horst Amüller sowie Manfred Gruber je zweimal siegreich blieben.

2. Klasse: Walserfeld II — TSV St. Johann

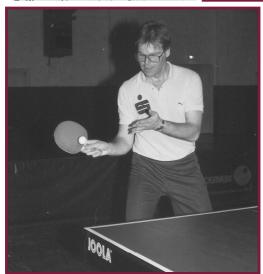
Ein schlechter Beginn — Walserfeld ging mit 6:3 in Führung — brachte schließlich noch einen knappen 9:7-Erfolg für die TSV-Truppe und Sektionsleiter Julius Gimpl, der seine Burschen förmlich zum Erfolg peitschte. Gerhard Sint legte mit drei Siegen den Grundstein, Hans Thurner, Ing. Alex Mair und Julius Gimpl holten die restlichen Punkte.

4. Klasse: ESV Bischofshofen IV — Tax-ham I 5:9.

Die Bischofshofener begannen hervorragend und gingen sogar mit 5:1 in Führung. Dann eine furiose Aufholjagd der Taxhamer, schließlich noch ein klarer Erfolg für die Gäste. Bei Bischofshofen überzeugten nur Horst Rossin und Hans Rottermanner mit je zwei Siegen, einmal gewann Erich Pilz.

HSV St. Johann II – TTC Mühlbach 9:5. Neuling Mühlbach zeigte gegen die im Spitzenfeld liegenden Heeressportler eine starke Leistung. Riedlecker holte wie gewohnt vier Partien. Holleis konnte Bommer bezwingen. Die Punkte des HSV: Walter Schierl 2, Robert Dollmann und Hans Lang je 3, Bommer 1.

5. Klasse: Altenmarkt — Taxham II 9:0. Mit diesem überzeugenden Erfolg sind die Altenmarkter wieder vorne dabei. Die Entscheidung um den Meistertitel fällt im nächsten Spiel gegen Hallein. Reininger 3, Schitter, Thunhart und Loos je 2 holten die Punkte für die Pongauer.



Im Team der 2. Mannschaft: BOMMER Johann

AUS DER PRESSE: PN 23. 7. 1987

HSV Tischtennis im nächsten Jahr in der Landesliga

Die Tischtennis-Saison 1986/87 ist gelaufen, die Bilanz des HSV St. Johann kann sich sehen lassen: Platz vier in der 1. Klasse für die Tischtennisspieler. Die Befürchtungen von Sektionsleiter Max Hofer zu Beginn der Saison waren unbegründet: Spitzenmann Herbert Brandner begann sein Studium in Innsbruck, die Mannschaftsstütze fehlte also. Sektionsleiter Hofer holte den jungen Michael Dollmann in die Mannschaft. Ein gezieltes Training über zwei Monate brachte den Erfolg. Dollmann wurde zum Siegspieler. Horst Amüller, Manfred Gruber und Max Hofer sorgten für die weiteren Punkte der HSV-Truppe. So wurde aus dem gefürchteten Kampf gegen den Abstieg ein hervorragender vierter Platz unter elf Teams. Sektionsleiter Hofer zur kommenden Saison: Aus der Landesklasse werden zwei Mannschaften absteigen, die vor uns placierte Union-Mannschaft sowie ASK Salzburg verlieren einige Spieler und können dadurch nicht aufsteigen, so wäre für uns die Möglichkeit, in die Landesklasse zu kommen. Die Mannschaft würde sich zusammensetzen aus: Michael Dollmann, Max Hofer, bei den Helmspielen bzw. nach Möglichkeit würde der in Innsbruck studierende Herbert Brandner spielen, als Ersatz für ihn wäre Robert Dollmann vorgesehen. Die obere Play-off-Gruppe zu erreichen, wäre natürlich eine Sensation, doch bin ich zufrieden wenn wir nicht absteigen!"

Abschluß-Tabelle, 1. Klasse: 1. Union 1. STTC 7, 37; 2. USV Ebenau 32, 3. ASK Salzburg 1, 28; 4. HSV St. Johann 1, 23; 5. SC Tamsweg 1, 20; 6. USV Elixhausen 1, 17; 7. ATSV Salzburg 2, 16; 8. Union Annahof 2, 16; 9. Papier Hallein 2, 14; 10. HSV Salzburg 2, 9; 11. Union Hallein, 8.